

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Lindbergh“ vom 12. Mai 2021 12:04

Zitat von samu

Bitte nenne mir nun einen Grund, warum nicht gegen Covid geimpft werden sollte. Und auch einen, warum dein Recht auf Fitnessstudio schwerer wiegt, als das Recht auf Schutz deiner Kollegin, die mit Chemo versucht, Krebs zu besiegen, deines Schulleiters, der auch mit 63 Jahren nicht im Homeoffice arbeiten darf oder deiner Schülerin, die am Herzen operiert wurde. (Fälle frei erfunden, Vergleiche zu lebenden Personen rein zufällig. Oder genauso tatsächlich 100000fach realistisch?)

Es darf sich doch jeder impfen wie er möchte, damit habe ich kein Problem. Ich bin gegen Impf *p*flicht, was der Fall wäre, wenn du sagst: "Du darfst XY nur machen, wenn du geimpft bist.". Wenn der Vergleich mit dem Führerschein kommt: Fahrschulunterricht ist lästig und, ja, kostet Geld, aber es ist rein rechtlich gesehen keine Körperverletzung. Ich bin der Meinung, dass man eine Körperverletzung nur eingehen sollte, wenn man selbst bzw. der Sorgeberechtigte sie befürwortet (also z.B. Tattoo stechen, Zahnbehandlung, sicher auch die von dir genannte Herz-OP oder die Chemotherapie) oder ich dazu nicht in der Lage bin, aber in meinem Interesse gehandelt werden soll (z.B. wenn ich bewusstlos bin und wiederbelebt werden muss). Eine Impfung kann in Fall 1 fallen, wenn *ich* sie aus welchen Gründen auch immer für sinnvoll erachte, jedoch *nicht* der Staat.